

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Oktober 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080600 – 78110

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,60

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Luftverkehr Oktober 1978	6

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	7
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	7
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	8
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	8
3.1.3 Personenverkehr	9
3.1.4 Frachtverkehr	10
3.1.5 Postverkehr	11
3.1.6 Durchgang	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	12
4 Verkehrsleistungen	13
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	14
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	14
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziellandern	15
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	16
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	17
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	19
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	21
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	22
6.2.2 Gütergruppen	23
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	27
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	27
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	30
7 Luftpostversand	34
8 Schulflug und nichtgewerblicher Flugbetrieb	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzbllatt I, Seite 1053) und den dazu ergangenen Verordnungen. Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)

Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einstieghafen bis zum Aussteigehafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielhafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesge-

bietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernen ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr ohne gewerblichen Schulflug, nichtgewerblicher Flugbetrieb einschl. gewerblichen Schulflug). Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung, die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisen, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tabelle 8

Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug (gewerbliche und nichtgewerbliche Flüge), Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

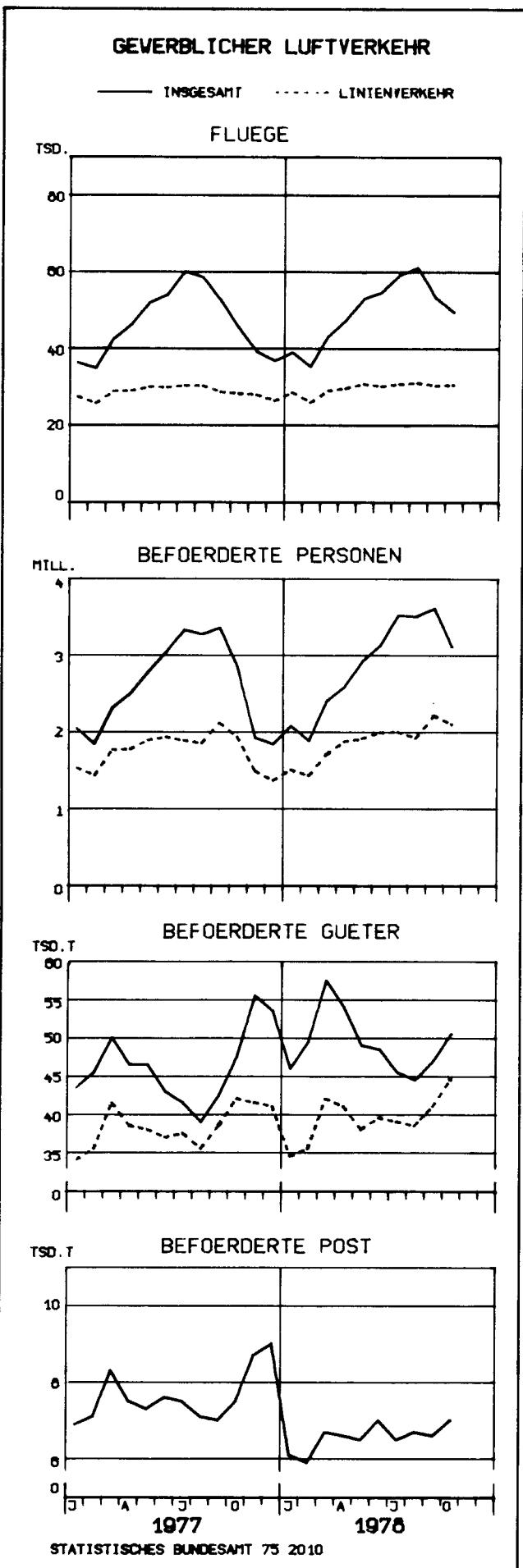
Luftverkehr im Oktober 1978

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes (ohne Segelflugplätze) wurden im Oktober 1978 insgesamt 182 200 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt; davon entfielen 49 600 Flüge auf den gewerblichen Verkehr und 132 700 auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb. Im Vergleich zum Oktober 1977 lag die Anzahl der gewerblichen Flüge um 9,3 % und die der nichtgewerblichen Flüge um 18 % höher.

Das Beförderungsaufkommen des gewerblichen Luftverkehrs belief sich im Berichtsmonat auf 3,1 Mill. Fluggäste (darunter 2,1 Mill. im Linienverkehr), 50 700 t Fracht und 7 000 t Post. Gegenüber Oktober 1977 erhöhte sich die Zahl der Passagiere um 9,5 % und die Frachtmenge um 7,1 %, während beim Postverkehr ein Rückgang um 7,2 % registriert wurde. Die Fluggastzahl lag sowohl im Gelegenheitsverkehr (+ 11 %) als auch im Linienverkehr (+ 8,8 %) höher als im Vergleichsmonat 1977. Der Pauschalflugreiseverkehr, dessen Anteil am Gelegenheitsverkehr 80 % betrug, erhöhte sich um 14 % auf 0,8 Mill. Fluggäste.

Die Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im Oktober 1978 auf 114,3 Mill. tkm; das sind 9,0 Mill. tkm oder 8,6 % mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres. Von der Gesamtleistung wurden 82 % im Personenverkehr, 16 % im Frachtttransport und 1,6 % in der Postbeförderung erbracht.

In den Monaten Januar bis Oktober 1978 wurden insgesamt 2,0 Mill. Flüge gezählt; das sind 5,6 % mehr als im entsprechenden Abschnitt des Vorjahres. Von den Flügen entfielen 495 200 auf den gewerblichen Luftverkehr (+ 2,8 %) und 1,5 Mill. auf den nichtgewerblichen Flugbetrieb (+ 6,5 %). Im gewerblichen Flugverkehr lag das Passagieraufkommen mit 28,7 Mill. Personen um 5,3 % höher als in dem vergleichbaren Jahresteil von 1977; die Frachtmenge stieg in diesem Zeitraum um 11 % auf 492 000 t, die Postmenge ging dagegen um 11 % auf 65 700 t zurück.



1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr
Oktober 1978

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		ohne 2)		Doppelzählungen des	Umladeverkehrs
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Tonnen	
Gewerblicher Verkehr	49 516	3 106 862		50 724,7	7 000,8
Der ausgewählten Flugplätze	43 813	3 085 839		50 724,7	7 000,8
Der sonstigen Flugplätze	5 703	21 023		-	-
Nichtgewerblicher Flugbetrieb	132 669	-		-	-
Insgesamt ...	182 185	3 106 862		50 724,7	7 000,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge). - 2) Siehe Erläuterungen

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Doppelzählungen des	Umladeverkehrs
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Linienverkehr	11 333	841 378	702 409	6 422,7	1 277,8
Gelegenheitsverkehr	9 524	62 866	62 866	118,1	118,1
Überführung	622	-	-	-	-
Zusammen ...	21 479	904 244	765 275	6 540,8	1 395,9
dagegen Oktober 1977	19 521	828 315	703 798	6 660,7	1 420,7
Januar bis Oktober 1978	222 481	7 935 060	6 706 829	58 554,0	14 419,0
					23 486,0
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes					
Nach der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	14	14	-	-
Zusammen ...	3	14	14	-	-
dagegen Oktober 1977	1	10	10	-	-
Januar bis Oktober 1978	64	1 889	1 889	-	-
Nach dem Ausland					
Linienverkehr	9 579	664 679	664 679	24 289,1	14 561,2
Gelegenheitsverkehr	3 916	409 515	409 515	3 029,9	3 029,9
Überführung	511	-	-	-	-
Zusammen ...	14 006	1 074 194	1 074 194	27 319,0	17 591,1
dagegen Oktober 1977	12 884	972 072	972 072	26 177,1	17 236,1
Januar bis Oktober 1978	136 292	10 518 270	10 518 270	251 177,1	166 872,3
					21 525,4
Aus der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	3	99	99	-	-
Zusammen ...	3	99	99	-	-
dagegen Oktober 1977	1	-	-	-	-
Januar bis Oktober 1978	63	2 018	2 018	-	-
Aus dem Ausland					
Linienverkehr	9 588	665 408	665 408	24 957,0	16 063,7
Gelegenheitsverkehr	4 201	531 240	531 240	2 659,4	2 659,4
Überführung	236	-	-	-	-
Zusammen ...	14 025	1 196 648	1 196 648	27 616,4	18 723,1
dagegen Oktober 1977	12 911	1 090 444	1 090 444	24 532,7	16 252,4
Januar bis Oktober 1978	136 252	10 685 292	10 685 292	272 444,4	192 278,2
					18 797,6
Durchgangsverkehr					
Mit Umsteigen und Umladen					
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	8 818,4
dagegen Oktober 1977	x	x	.	x	8 196,4
Januar bis Oktober 1978	x	x	.	x	79 519,6
Ohne Umsteigen und Umladen					
Linienverkehr	x	67 892	67 892	3 779,4	3 779,4
Gelegenheitsverkehr	x	2 740	2 740	416,8	416,8
Zusammen ...	x	70 632	70 632	4 196,2	4 196,2
dagegen Oktober 1977	x	70 453	70 453	4 252,2	4 252,2
Januar bis Oktober 1978	x	774 170	774 170	38 918,6	38 918,6
Gesamtverkehr					
Linienverkehr	30 500	2 239 357	2 100 388	59 448,2	44 500,5
Gelegenheitsverkehr	17 647	1 006 474	1 006 474	6 224,2	6 224,2
Überführung	1 369	-	-	-	-
Insgesamt ...	49 516	3 245 831	3 106 862	65 672,4	50 724,7
dagegen Oktober 1977	45 318	2 961 294	2 836 777	61 622,7	47 357,8
Januar bis Oktober 1978	495 152	29 916 699	28 688 468	621 094,1	492 007,7
					65 652,9

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge), ohne gewerbliche Schulflüge. - 2) Siehe Erläuterungen. - 3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1978

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR								JAN. BIS OKT.
	LINIEN- REISE-	PAUSCH.- ANFORD-	TRAMP-U- UND TAXI-	BED.-PLAN-1)	SONST.-	ZUS.	UEBER- FUEHR-- FLUEGE	INSGESAMT	
	VERKEHR								
HAMBURG	4 345	646	81	300	42	1 069	211	5 625	54 414
HANNOVER	1 898	599	156	141	6	902	86	2 886	31 242
BREMEN	885	85	11	237	26	359	40	1 284	13 544
DUESSELDORF	4 920	1 711	275	457	-	2 443	370	7 733	72 271
KOELN/BONN	2 456	365	232	139	72	808	193	3 457	31 766
FRANKFURT	14 504	1 138	498	1 724	-	3 360	394	18 258	176 877
STUTTGART	2 549	824	165	436	652	2 077	191	4 817	42 831
NUERNBERG	783	86	52	55	12	205	32	1 020	10 872
MUENCHEN	5 441	1 044	99	320	52	1 515	255	7 211	70 155
BERLIN	3 908	686	58	33	-	777	92	4 777	46 012
SAARERUECKEN	136	99	2	171	-	272	25	433	4 163
ZUSAMMEN	41 825	7 283	1 629	4 013	862	13 787	1 889	57 501	554 147
SONST. FLUGPL.	8	8	2	1 960	8	1 978	102	2 088	18 420
INSGESAMT	41 833	7 291	1 631	5 973	870	15 765	1 991	59 589	572 567
JAN. BIS OKT.	406 574	71 734	17 671	50 427	10 334	150 166	15 827	572 567	

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLÜGE.
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T		DREHFL. U. SONST- LUFTFAHR- ZEUGE 1)	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	ZUSAMMEN	DAR. MIT STRAHLTURB.		
HAMBURG	67	229	6	208	5 115	5 093	-	5 625
HANNOVER	8	5	-	206	2 667	2 626	-	2 886
BREMEN	64	55	-	400	765	742	-	1 284
DUESSELDORF	7	79	-	816	6 831	6 679	-	7 733
KOELN/BONN	74	77	-	282	3 024	3 002	-	3 457
FRANKFURT	1 154	31	3	927	16 143	16 013	-	18 258
STUTTGART	485	208	-	467	3 657	3 615	-	4 817
NUERNBERG	12	26	1	46	935	931	-	1 020
MUENCHEN	53	169	2	207	6 780	6 757	-	7 211
BERLIN	-	23	-	18	4 736	4 734	-	4 777
SAARBRÜCKEN	-	51	-	134	248	246	-	433
ZUSAMMEN	1 924	953	12	3 711	50 901	50 438	-	57 501
SONST. FLUGPL.	1 248	266	1	557	16	16	-	2 088
INSGESAMT	3 172	1 219	13	4 268	50 917	50 454	-	59 589
JAN. BIS OKT.	25 578	14 637	229	36 066	496 053	490 568	4	572 567

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLÜGE (z.B. ARBEITSFLÜGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLÜGE.
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1978

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER						JAN. BIS OKT.	
	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR		
	IM BUNDESGESETZ		AUSSERH. D. BUNDESGESETZ	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.				
ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.					
HAMBURG	105 848	144	83 700	6 753	189 548	154 118	1 689 269	
HANNOVER	49 351	980	34 211	307	83 562	51 047	849 512	
BREMEN	20 234	144	9 992	372	30 226	24 497	276 366	
DUESSELDORF	90 541	1 716	195 419	3 995	285 960	165 723	2 708 472	
KOELN/BONN	51 487	804	45 460	1 580	96 947	73 384	834 724	
FRANKFURT	212 081	12 683	462 719	95 626	674 800	583 150	6 300 745	
STUTTGART	55 245	208	69 972	2 413	125 217	75 216	1 127 568	
NUERNBERG	25 547	77	5 886	65	31 433	26 350	321 275	
MUENCHEN	116 926	213	127 999	10 887	244 925	193 482	2 264 811	
BERLIN	149 060	-	35 624	2	184 684	156 957	1 712 706	
SAARBRUECKEN	3 042	-	3 138	-	6 180	1 903	70 219	
ZUSAMMEN	879 362	16 969	1 074 120	122 000	1 953 482	1 505 827	18 155 667	
SONST. FLUGPL.	3 859	-	88	-	3 947	230	45 473	
INSGESAMT	883 221	16 969	1 074 208	122 000	1 957 429	1 506 057	18 201 140	
JAN. BIS OKT.	7 680 981	142 732	10 520 159	1 085 499	18 201 140	13 117 825	18 201 140	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER				JAN.- BIS OKT.	
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT		
	IM BUNDESGESETZ		AUSSERHALB DES BUNDESGESETZ			
ZUSAMMEN	DARUMSTEIGER N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG					
HAMBURG	109 660	6 753	92 790	202 450	156 784	1 695 673
HANNOVER	49 593	307	42 292	91 885	51 799	858 493
BREMEN	19 306	372	10 367	29 673	23 358	275 612
DUESSELDORF	89 887	3 995	239 122	329 009	165 482	2 707 676
KOELN/BONN	53 443	1 580	59 189	112 632	77 509	878 880
FRANKFURT	213 664	95 626	470 635	684 299	577 825	6 370 057
STUTTGART	56 215	2 413	83 245	139 460	77 464	1 163 361
NUERNBERG	25 617	65	7 750	33 367	26 638	330 588
MUENCHEN	106 865	10 887	138 995	245 860	188 092	2 264 699
BERLIN	152 080	2	48 205	200 285	159 662	1 708 307
SAARBRUECKEN	3 284	-	4 027	7 311	2 065	69 721
ZUSAMMEN	879 614	122 000	1 196 617	2 076 231	1 506 678	18 323 067
SONST. FLUGPL.	3 607	-	130	3 737	108	45 224
INSGESAMT	883 221	122 000	1 196 747	2 079 968	1 506 786	18 368 291
JAN. BIS OKT.	7 680 981	1 085 499	10 687 310	18 368 291	13 278 498	18 368 291

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1978

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS OKT.	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOFERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	419,0	377,0	796,0	753,7	41,7	7 088,4	
HANNOVER	212,0	202,5	414,5	348,2	169,9	4 301,3	
BREMEN	40,8	16,8	57,6	56,2	1,2	628,1	
DUESSELDORF	645,1	746,7	1 391,8	1 281,7	175,2	11 991,5	
KOELN/BONN	156,3	1 374,0	1 530,4	295,7	1 270,3	27 580,6	
FRANKFURT	3 582,8	23 154,2	26 737,0	25 374,7	12 958,6	231 684,8	
STUTTGART	453,2	495,8	949,0	937,5	420,4	8 453,4	
NUERNBERG	216,8	12,8	229,5	229,5	139,7	1 837,8	
MUENCHEN	496,9	889,8	1 386,7	1 074,2	502,4	12 932,7	
BERLIN	308,5	49,3	357,9	357,9	46,2	3 130,3	
SAARBRUECKEN	2,6	-	2,6	2,6	-	43,7	
 ZUSAMMEN	 6 534,0	 27 319,0	 33 853,0	 30 711,9	 15 725,7	 309 672,6	
SONST.-FLUGPL.-	6,8	-	6,8	-	6,8	58,3	
INSGESAMT	6 540,8	27 319,0	33 859,8	30 711,9	15 732,5	309 730,9	
JAN. BIS OKT.	58 554,0	251 176,9	309 730,9	267 619,9	160 202,5	309 730,9	

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS OKT.	
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER			
	IM BUNDESGERIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEOFERDERT 1) IN FRACHTERN		
HAMBURG	915,6	610,0	1 525,6	1 488,3	66,6	13 551,8	
HANNOVER	240,6	81,9	322,5	322,5	60,1	3 896,5	
BREMEN	157,3	17,4	174,7	173,0	1,7	1 539,1	
DUESSELDORF	620,3	1 110,2	1 730,5	1 531,5	314,2	15 857,7	
KOELN/BONN	233,5	830,9	1 064,4	698,4	552,4	33 706,5	
FRANKFURT	1 920,2	23 499,0	25 419,2	23 475,3	13 261,6	227 120,1	
STUTTGART	698,6	424,3	1 122,9	990,0	434,1	9 590,2	
NUERNBERG	332,7	102,7	435,4	341,8	164,6	3 414,6	
MUENCHEN	727,3	866,5	1 593,8	1 593,8	269,7	15 847,8	
BERLIN	679,2	71,0	750,1	750,1	141,5	6 340,9	
SAARBRUECKEN	14,8	2,6	17,4	15,1	2,3	123,4	
 ZUSAMMEN	 6 540,0	 27 616,4	 34 156,5	 31 379,8	 15 268,9	 330 988,6	
SONST.-FLUGPL.-	0,8	-	0,8	0,0	0,0	9,8	
INSGESAMT	6 540,8	27 616,4	34 157,2	31 379,8	15 268,9	330 998,4	
JAN. BIS OKT.	58 554,0	272 444,3	330 998,4	274 872,3	174 430,2	330 998,4	

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1978

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG					JAN. BIS OKT.
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER	BEFOERDET 1)	
	IM BUNDESGERIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	IN POSTFLZGN	
HAMBURG	205,5	134,7	340,2	339,2	91,1	3 092,4
HANNOVER	109,8	12,5	122,3	122,3	61,6	1 027,3
BREMEN	59,1	7,1	66,2	66,1	27,0	605,0
DUESSELDORF	140,6	109,9	250,5	250,5	1,0	2 393,2
KOELN/BONN	204,9	26,8	231,7	231,7	104,1	2 109,5
FRANKFURT	873,7	1 829,3	2 703,0	2 702,4	983,1	25 946,5
STUTTGART	152,1	35,4	187,5	187,5	83,0	1 835,3
NUERNBERG	137,2	4,4	141,6	141,6	74,2	1 377,1
MUENCHEN	207,7	90,5	298,2	298,2	96,1	2 691,9
BERLIN	423,8	7,6	431,4	431,4	199,5	3 933,3
SAARPRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 514,5	2 258,2	4 772,7	4 770,9	1 720,7	45 011,5
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 514,5	2 258,2	4 772,7	4 770,9	1 720,7	45 011,5
JAN. BIS OKT.	23 486,0	21 525,6	45 011,5	44 992,8	18 170,9	45 011,5

FLUGPLATZ	AUSLADUNG					JAN. BIS OKT.
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	BEFOERDET 1)	
	IM BUNDESGERIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	IN POSTFLZGN	
HAMBURG	193,2	97,9	291,1	291,1	88,1	2 639,9
HANNOVER	102,7	26,6	129,3	129,3	48,6	1 136,4
BREMEN	35,2	0,3	35,5	35,5	30,0	367,3
DUESSELDORF	84,8	74,4	159,1	159,1	-	1 422,8
KOELN/BONN	142,8	27,6	170,4	170,4	120,4	1 677,3
FRANKFURT	1 129,2	1 708,6	2 837,7	2 837,6	1 171,3	25 828,7
STUTTGART	93,7	19,2	112,8	112,8	67,2	1 167,0
NUERNBERG	111,2	0,1	111,3	111,3	65,3	1 004,1
MUENCHEN	211,5	94,8	306,4	305,5	91,4	3 074,5
BERLIN	409,1	18,6	427,7	427,7	122,1	3 953,1
SAARPRUECKEN	-	-	-	-	-	0,2
ZUSAMMEN	2 513,4	2 068,0	4 581,4	4 580,4	1 804,3	42 271,2
SONST.FLUGPL.	1,1	-	1,1	-	-	12,2
INSGESAMT	2 514,5	2 068,0	4 582,5	4 580,4	1 804,3	42 283,5
JAN. BIS OKT.	23 486,0	18 797,5	42 283,5	42 257,6	19 750,3	42 283,5

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN

3 FLUGPLATZVERKEHR OKT. 1978.

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS OKT.-ANZAHL	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS OKT.-TONNEN	BERICHTSMONAT	JAN.-BIS OKT.-
HAMBURG	18	809	160	334	1 041,9	103,9
HANNOVER	12	952	123	367	75,8	9,8
BREMEN	1	410	17	967	9,7	2,1
DUESSELDORF	16	143	124	572	330,5	24,0
KOELN/BONN	18	581	109	178	1 414,1	52,0
FRANKURT	66	199	763	603	3 676,9	145,8
STUTTGART	12	380	95	954	134,0	21,7
NUERNBERG	2	600	37	793	15,5	3,8
MUENCHEN	34	830	286	053	1 518,1	12 659,5
BERLIN	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN		540	8	242	5,1	6,5
ZUSAMMEN	184	444	1 727	063	8 221,5	65 945,5
SONST. FLUGPL.	-	-	6	-	-	-
INSGESAMT	184	444	1 727	069	8 221,5	65 945,5
JAN. BIS OKT.		1 727	069		65 945,5	4 330,0
						4 330,0

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1) Anzahl	Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1) Anzahl	
					Zusteiger
Schleswig-Holstein	606	1 812	Hessen	221	368
Flensburg-Schäferhaus	15	24	Bad Nauheim/Reichelsheim	1	1
Hartenholm	59	160	Breitscheid	140	68
Heide-Büsum	13	64	Egelsbach	56	181
Helgoland	116	816	Kassel-Calden	23	117
Kiel-Holtenau	38	68	Michelstadt	1	1
Lübeck-Blankensee	133	25	Rheinland-Pfalz	399	389
Rendsburg-Schachtholm	5	10	Idar-Oberstein	5	5
St. Michaelisdonn	28	60	Koblenz-Winningen	131	346
Westerland/Sylt	63	372	Pirmasens-Zweibrücken	1	2
Wyk auf Föhr	136	213	Saffig-Bassenheim	3	3
Niedersachsen	1 924	6 367	Speyer	15	29
Baltrum	2	4	Worms	244	4
Borkum	304	910	Baden-Württemberg	674	2 172
Braunschweig	82	199	Aalen-Elchingen	3	27
Emden	243	849	Baden-Baden-Oos	90	162
Ganderkesee	63	78	Donaueschingen	14	30
Harle	102	482	Freiburg i. Br.	97	310
Juist	232	853	Friedrichshafen	161	980
Langeoog	24	46	Heubach	16	15
Leer	1	1	Karlsruhe-Forsheim	98	258
Norddeich	248	1 100	Konstanz	7	6
Norderney	114	183	Leutkirch-Unterzell	4	-
Nordhorn-Klausheide	35	44	Mannheim-Neustadt	77	206
Peine-Eddesse	10	29	Mengen	3	5
Wangerode	209	725	Mosbach-Lohrbach	56	80
Wilhelmshaven	255	864	Nabern/Teck 2)	3	-
Bremen	45	189	Oedheim	22	21
Bremerhaven	45	189	Schwäb. Hall-Weckrieden	23	72
Nordrhein-Westfalen	1 702	10 694	Bayern	1 218	2 854
Aachen-Merzbrück	85	87	Augsburg	31	105
Arnsberg	54	120	Bad Wörishofen-Nord	31	70
Attendorn-Finnentrop	3	9	Bayreuth-Bindlacher Berg	122	281
Bad Oeynhausen-Minden	40	-	Coburg-Brandensteinebene 3) ..	199	118
Bielefeld-Windelsbleiche	22	9	Eggenthal	125	232
Bonn-Hangelar	77	161	Hof-Pirk	89	428
Dinslaken-Schwarze Heide	7	-	Jesenwang 2)	205	490
Dortmund-Wickede	211	545	Kempten-Durach	270	789
Essen-Mülheim	112	190	Kirchdorf/Inn	32	-
Höxter-Räuschenberg	1	-	Landshut-Ellermühle	9	27
Leverkusen-Kurtekotten	1	2	Straubing-Wallmühle	23	93
Mari-Loemühle	17	33	Vilshofen	32	78
Meschede-Schüren	11	18	Wildberg b. Lindau	47	135
Mönchengladbach	452	1 053	Würzburg-Schenkenburg	3	8
Münster-Osnabrück	247	7 767	Insgesamt ...	6 801	24 882
Paderborn-Lippstadt	131	308			
Rheine-Eschendorf	5	5			
Siegerland	61	34			
Stadtlohn-Wenningfeld	73	153			
Wesel-Römerwardt 2)	92	200			

*) Darunter 1 098 Starts und 3 859 Zustiege, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (Arbeitsflügen), ohne gewerbliche Schulflüge. - 2) Einschl. September 1978. -

3) Juli bis Oktober 1978.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN OKT. 1978

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 333	4 033	334 115	3 070	889
GELEGENHEITSVERKEHR	3 821	920	19 051	72	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	622	170	-	-	-
ZUSAMMEN	15 776	5 123	353 166	3 141	889
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	9 579	2 149	165 537	6 942	536
GELEGENHEITSVERKEHR	3 919	1 001	108 344	1 147	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	511	138	-	-	-
ZUSAMMEN	14 009	3 289	273 882	8 089	537
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	9 588	2 156	165 485	6 646	473
GELEGENHEITSVERKEHR	4 204	1 089	144 219	840	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	236	55	-	-	-
ZUSAMMEN	14 028	3 300	309 704	7 486	473
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	30 500	8 338	665 137	16 657	1 898
GELEGENHEITSVERKEHR	11 944	3 011	271 614	2 059	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	1 369	363	-	-	-
INSGESAMT	43 813	11 712	936 751	18 716	1 899
JAN. BIS OKT.	422 865	112 859	8 534 381	184 555	17 813
VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS OKT.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD
					1 000
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	37 369	318 320	58 549	485 662	67
GELEGENHEITSVERKEHR	1 977	18 773	4 059	34 865	53
ZUSAMMEN	39 347	337 093	62 608	520 527	66
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	24 032	216 102	40 355	277 346	60
GELEGENHEITSVERKEHR	11 981	139 223	17 664	150 105	73
ZUSAMMEN	36 012	355 324	58 020	427 451	64
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	23 667	218 684	40 361	276 846	60
GELEGENHEITSVERKEHR	15 261	144 692	19 061	163 327	88
ZUSAMMEN	38 928	363 376	59 422	440 173	69
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	85 068	753 106	139 265	1 039 854	63
GELEGENHEITSVERKEHR	29 219	302 687	40 784	348 297	78
INSGESAMT	114 287	1 055 793	180 049	1 388 151	67
JAN. BIS OKT.	1 055 793	-	1 757 879	13 396 237	63
1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE. - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).					

5 PERSONENVERKEHR OKT. 1978

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	40	1 101	22	12 451	9 166	38 216	7 712	1 534	14 039	21 097	470	105 848	
HANNOVER	1 292	-	571	1 177	674	16 315	3 789	971	5 408	19 077	77	49 351	
BREMEN	8	467	23	1 008	2	12 835	1 117	-	1 383	3 263	128	20 234	
DUESSELDORF	14 259	877	929	-	6	21 815	8 102	4 385	20 412	18 619	1 137	90 541	
KOELN/BONN	9 208	1 001	5	2	206	12 147	2 297	1 011	12 715	12 851	44	51 487	
FRANKFURT	39 197	16 807	12 035	23 162	12 444	-	16 232	12 438	33 629	41 619	4 518	212 081	
STUTTGART	7 755	3 880	1 012	7 309	2 642	16 014	1 463	31	3 220	11 663	256	55 245	
NUERNBERG	1 249	749	-	4 742	988	12 520	11	24	327	4 919	18	25 547	
MUENCHEN	14 732	5 289	1 632	20 524	14 471	37 953	3 104	269	114	18 733	105	116 926	
BERLIN	21 378	19 342	2 956	18 271	12 767	41 660	12 052	4 939	15 578	-	117	149 060	
SONST.-FLUGPL.	542	80	121	1 241	77	4 189	336	15	40	239	21	6 901	
INSGESAMT	109 660	49 593	19 306	89 887	53 443	213 654	56 215	25 617	106 865	152 080	6 891	883 221	

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ												INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	PER	UEB		
HAMBURG	40	986	23	10 120	8 255	22 393	7 912	2 358	12 463	20 990	758	86 298	
HANNOVER	1 025	-	7	1 117	587	5 127	3 456	980	4 968	19 007	169	36 443	
BREMEN	9	86	23	1 002	13	4 988	1 636	361	2 148	3 259	199	13 724	
DUESSELDORF	11 783	885	929	-	6	7 485	7 406	4 428	18 141	18 511	1 074	70 648	
KOELN/BONN	7 529	790	20	2	206	2 284	2 187	1 192	11 260	12 863	51	38 384	
FRANKFURT	37 231	15 433	10 103	21 404	11 568	-	14 599	10 850	30 215	41 427	3 911	196 741	
STUTTGART	8 059	3 864	1 929	7 070	2 447	3 432	1 463	47	1 466	11 774	266	41 817	
NUERNBERG	2 204	911	351	4 414	1 208	1 405	17	24	50	5 001	46	15 631	
MUENCHEN	14 717	5 911	2 314	19 788	13 919	21 953	2 767	273	114	18 872	265	100 893	
BERLIN	19 485	19 342	2 956	18 201	12 767	32 721	11 813	4 939	14 822	-	121	137 167	
SONST.-FLUGPL.	681	98	135	1 058	83	3 567	338	23	118	374	31	6 506	
INSGESAMT	102 763	48 306	18 790	84 176	51 059	105 355	53 594	25 475	95 765	152 078	6 891	744 252	

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

6. GÜTERVERKEHR OKT. 1978

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH- D. BUNDESGBEITES		DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		BERICHTSMONAT JANUAR BIS OKTOBER	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	FRACHTERN	BEFOERDERG. IN	DAR. IN
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	65,0	15,5	80,5	11,3	91,8	57,7	1 219,3	909,3
974	DRUCKEREIERZGN.	1 007,1	677,0	1 684,1	321,9	2 006,0	819,1	17 384,8	7 082,2
975	MOEBEL	88,5	14,7	103,2	13,5	116,7	88,3	638,9	439,6
976	HOLZ- U. KORKWAREN	2,8	9,1	11,9	5,9	17,8	9,3	299,0	170,1
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT.-ERZGN.	394,6	364,3	759,0	250,4	1 009,4	513,3	8 295,7	4 544,4
	FOTOCHEK.-ERZGN.	1,7	0,2	1,9	0,1	2,0	0,5	268,7	177,2
	KINOFILME	79,0	76,5	155,5	42,4	197,9	108,9	1 383,9	497,4
	UHREN	58,5	57,2	115,7	38,2	154,0	92,5	1 014,7	492,7
	MUSIKINSTRUMENTE	134,2	223,9	358,1	118,3	476,4	222,4	3 092,4	1 502,6
	SPORTART-, SPIELWAN.	78,8	96,4	175,3	70,0	245,2	131,0	2 134,8	1 248,7
	KUNSTGEGENSTAENDE	4,8	11,0	15,9	10,5	26,4	11,5	359,5	189,0
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	6,2	10,3	16,5	21,8	38,3	5,7	372,1	69,2
	SONST. FERTIGWAREN	418,0	499,5	917,6	316,0	1 233,6	541,4	13 390,3	7 186,0
991	GEbrauchte VERPACKG.	1,9	9,8	11,7	8,4	20,1	3,7	244,2	190,6
992	GEBR.-RAUGERAETE U.A.	23,1	1,5	24,6	2,7	27,2	23,5	66,8	47,1
993	UMZUGSGUT	16,9	11,6	28,5	46,2	74,7	30,7	1 095,0	652,0
994	GOLD, MÜNZEN	5,4	27,0	32,3	4,7	37,0	4,3	411,1	135,0
999	SAMMELGUETER U.A.								
	DIPLOMATENGUT	58,0	41,2	99,2	92,3	191,6	40,1	1 833,3	274,8
	GESCHENKKARTIKEL	32,9	2,5	36,4	2,2	38,0	30,1	132,1	79,9
	PERS.-EFFEKten	119,8	447,4	567,1	417,8	984,9	338,8	8 848,3	3 877,7
	BEHAELTERSENDUNGEN	6,6	11,6	18,2	1,3	19,6	15,9	157,5	126,3
	WARENPROBEN	34,8	50,1	84,9	34,2	119,0	26,9	1 305,4	360,9
	SONST. SAMMELGUT	2 894,3	2 042,1	4 936,4	607,5	5 544,0	2 805,0	43 526,2	26 174,4
	TRANSPORTGUETER ANG	608,8	2 100,2	2 709,0	403,1	3 112,2	2 283,5	30 762,7	25 315,9
	DIENSTGUT	1 212,0	400,1	1 612,1	119,2	1 731,3	676,5	17 026,6	7 172,9
	ZUSAMMEN	17 591,1	18 723,1	36 314,2	8 818,4	45 132,5	23 312,0	438 670,3	262 338,6
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN		-	-	-	-	-	4 196,2	1 815,3	38 918,6
	INSGESAMT	17 591,1	18 723,1	36 314,2	8 818,4	49 328,7	25 127,3	477 588,9	277 796,2

*) SIEHE ERKLÄRUNGEN.

8 Schulflug und nichtgewerblicher Flugbetrieb Oktober 1978*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge				Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge			
	Werk- verkehr	Schul- flug 1)	sonstiger nichtge- werblicher Flug- betrieb 2)	zu- sammen		Werk- verkehr	Schul- flug 1)	sonstiger nichtge- werblicher Flug- betrieb 2)	zu- sammen
	Anzahl					Anzahl			
Eichstätt	-	-	141	141	Pegnitz-Zipser Berg	-	-	20	20
Elisenthal-Grafenau	-	-	43	43	Penzing b. Landsberg	6	-	127	133
Fürstenzell	-	-	67	67	Pfarrkirchen	-	-	19	19
Giebelstadt	-	147	33	180	Regensburg-Oberhub	2	-	10	12
Griesau	-	-	36	36	Rosenthal-Field-Plössen	-	361	152	513
Günzburg-Donaured	-	-	107	107	Rothenburg o.d.T. 6)	18	292	1 911	2 221
Gunzenhausen-Reutberg	-	-	70	70	Schmidgaden	-	-	63	63
Hammelburg	-	4	106	110	Schwabach-Heidenberg	-	16	415	431
Haßfurt 3)	4	634	872	1 510	Schwabmünchen	-	-	77	77
Hettstadt b. Würzburg	-	321	144	465	Schweinfurt-SÜD	1	-	57	58
Hetzleser Berg,Parchheim	-	-	15	15	Sonnen b. Passau	-	-	14	14
Hof Pirk	30	8	234	272	Straubing-Azlbürg	-	-	26	26
Illertissen	-	-	189	189	Straubing-Wallmühle	126	130	207	463
Jesenwang 4)	-	1 706	1 463	3 169	Thannhausen	-	-	26	26
Kempten-Durach	125	140	431	696	Vilsbiburg	-	-	78	78
Kirchdorf/Inn	29	2	179	210	Vilseck	-	-	3	3
Kulmbach-Espich 5)	28	153	185	366	Vilshofen	104	33	126	263
Landshut-Ellermhühle	39	1 316	423	1 778	Vogtareuth 4)	-	-	823	823
Lichtenfels	-	-	122	122	Weiden/Opf.	18	152	182	352
Lillinghof	-	-	25	25	Wildberg b. Lindau	-	-	9	9
Mainbullau	8	226	204	438	Würzburg-Schenkenturm	-	65	310	375
Manching	-	-	18	18	Insgesamt ...	10 170	43 982	78 517	132 669
Mindelheim-Mattsies	-	-	254	254					
Moosburg-Kippe	-	-	95	95					
Mühldorf	18	12	244	274					
München, Karl.-Krkh.	-	-	69	69					
München, Neuperl.-Krkh.	-	-	6	6					
Neubiberg	40	-	792	832					
Neuburg-Egweil	-	-	107	107					
Neumarkt/Opf.	-	-	63	63					
Neustadt-Eichelberg	-	-	90	90					
Neu-Ulm-Schwaighofen	-	24	144	168					
Nittenau-Bruck	-	81	217	298					
Oberpaffenhofen	12	24	782	818	Berlin	-	-	13	13
Ochsenfurt	-	-	2	2					
Ottengrüner Heide	-	-	34	34					
Ottobrunn	-	35	131	166					

*) Nur Motorflug (Flugzeuge und Drehflügler).

1) Gewerblicher und nichtgewerblicher Schulflug, der nur jährlich nach Einzelflugarten nachgewiesen wird. - 2) Enthält private Reiseflüge, Sportflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Flüge für technische Zwecke, Vorführungs- und Überführungszwecke, Regierungsflüge, Flugzeugschleppstarts u.ä. - 3) Juli, September und Oktober 1978. - 4) Einschl. September 1978. - 5) Nur September 1978. - 6) Juni bis Oktober 1978.